

Jahreshauptversammlung im neuen Stammlokal

Und wieder eine Torte für Karin

„Hurra!“ Endlich wieder eine Jahreshauptversammlung in Präsenz. Die Unternehmerfrauen trafen sich im Obergeschoß bei Stagges in Osterholz-Scharmbeck.

Die Freude über diese Tatsache kam im Bericht der 1. Vorsitzenden Yvonne Behrens zum Ausdruck. Corona hätte uns nicht mehr im Griff. Nichts desto trotz gäbe die politische Weltlage Anlass zu Sorge, so Behrens. Der Krieg in der Ukraine verbunden mit einer Energiekrise und auch die zunehmenden Klimaveränderungen seien besorgniserregend.

Das Wort Bürokratieabbau sei seit Jahren in aller Munde, aber gerade für unsere mittelständischen Betriebe hätten die Formalitäten eher zu- als abgenommen. Hier sähe sie einen großen Handlungsbedarf in der Politik.



Erfreulich war der Rückblick auf die Teilnahme der Veranstaltungen im letzten Jahr. 105 Mitglieder und 5 Gäste besuchten die Vorträge. Und welches Mitglied kam am häufigsten? Ja, zum sechsten mal erhielt Karin Rühl diese Auszeichnung. „Danke für dein Engagement an dieser Stelle, liebe Karin!“

Alle teilnehmenden Mitglieder stimmten zu, die Beiträge auch für 2023 in Höhe von 75,00 € unverändert zu belassen.

Das Osterholzer Kreisblatt wird den Druck der Extras-Seite „Mein Verein“, die vor dem Ausbruch der Pandemie jeden Sonntag als Beilage gedruckt wurde, definitiv einstellen, so die Pressewartin, R. Dibbern. Berichte über unsere Veranstaltungen würden nicht mehr gedruckt, aber Hinweise auf eine Veranstaltung würden nach wie vor veröffentlicht. Auch die Wochenzeitung BLV aus der Region Bremen Nord druckt keine Artikel dieser Art mehr.

„In 2022 haben wir vier Mitglieder verloren“, so Dibbern, „und einen Neuzugang gewonnen, sodass unser Verein nun insgesamt 36 Mitglieder hat.“

„Wir benötigen neue Mitglieder!“ Die 1. Vorsitzende legte allen Anwesenden ans Herz, jeder möge dies bitte zur persönlichen Angelegenheit machen. „Werbt neue Mitglieder, nehmt viele Exemplare unseres Programms mit, und händigt es persönlich an potentielle Kandidatinnen aus“, so der eindringliche Appell.

Die Schriftführerin, Marion Heins und die 2. Vorsitzende, Anke Kohlmann, sähen sich leider aus persönlichen Gründen nicht in der Lage, ihr Amt weiter auszufüllen. Da keiner der anwesenden Mitgliederinnen sich zur Wahl stellte, erklärten sich die jetzigen Posteninhaberinnen bereit, bis zum Ende der Wahlperiode im Januar 2024 kommissarisch weiter im Amt bleiben.

Auch im Hinblick auf die Besetzung dieser Posten bei den nächsten Wahlen, ermutigte die 1. Vorsitzende jede, sich selbst zu hinterfragen: „Was erwarte ich vom Verein? Wie viel Einsatz ist mir das persönlich wert?“ Das Netzwerk gibt mir persönlich sehr viel“, so Behrens, „eure Wertschätzung tut mir gut und ich brenne für diesen Verein“. Sie hoffe sehr, dass ihr Appell bei einigen Mitgliedern erfolgreich sein könne, und somit die Schließung des Vereins in weite Ferne rücke.

Das Amt der Kassenprüferinnen für 2023 übernahmen Christiane Hertz Kleptow und Martina Rohdenburg-Schade.

Mit einem Ausblick auf die vielversprechenden Veranstaltungen in diesem Jahr wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Mehr zum Programm 2023 gibt es hier:

<https://www.ufh-ohz.de/termine-unternehmer-frauen-im-handwerk-osterholz>.

Bericht: Renate Dibbern